

2017

Religionsunterricht 1. Schuljahr



Guido Hangartner, PhD

Self print

14.3.2017

Religionsunterricht

Allen Schülern gewidmet, die von ganzem Herzen mehr über den Glauben lernen möchten und allen Lehrern, die guten Religionsunterricht erteilen wollen.

Guido Hangartner, PhD

Religionsunterricht

1. Schuljahr

Impressum



Da ich einige Jahre Religionsunterricht an allen Stufen, vom ersten bis zum neunten Schuljahr, erteilte und sah, dass es kein Unterrichtsmaterial gab, das kompakt und aufeinander abgestimmt war und dennoch fundiertes Wissen vermittelt, erstellte ich kurzerhand mein eigenes Lehrmittel.

Dieses möchte ich nun kostenlos zur Verfügung stellen.

Jede kommerzielle Nutzung ist daher untersagt.

Sollten für Bilder Urheberrechte anderer bestehen, so bitte ich den Nutzer dieser Unterlagen, die Genehmigung zur Vervielfältigung selber einzuholen.

Der Autor.

Inhalt

Lektion 01.....	12
Begrüßungslektion	12
Lektion 02.....	13
Gott mein Vater – Gott ist im Himmel	13
Lektion 03.....	14
Gott hat alles gemacht.....	14
Lektion 04.....	15
Gott erschafft die Engel	15
Lektion 05.....	16
Gott erschafft die Menschen	16
Lektion 06.....	17
Gott verheißt den Erlöser	17
Lektion 07.....	18
Heilige Maria.....	18
Lektion 08.....	19
Die Taufe	19
Lektion 09.....	20
Das Kreuzzeichen	20
Lektion 10.....	21
Mein Schutzengel.....	21
Lektion 11.....	22
Morgengebet	22
Lektion 12.....	23
Muttersegen	23
Lektion 13.....	24
Tischgebet	24
Lektion 14.....	25
Allerheiligen	25
Lektion 15.....	26
Allerseelen	26
Lektion 16a.....	27
Abendgebet I.....	27
Lektion 16b.....	28
Abendgebet II.....	28
Lektion 17.....	29
Adventszeit	29
Lektion 18.....	30

Nikolaus.....	30
Lektion 19.....	31
Bald ist Weihnachten	31
Lektion 20.....	32
Der Engel des Herrn	32
Lektion 21.....	33
Die Hirten auf dem Felde	33
Lektion 22.....	34
Weihnachten.....	34
Lektion 23.....	35
Heilige Dreikönige	35
Lektion 24.....	36
Darstellung des Herrn	36
Lektion 25.....	37
Die Flucht nach Ägypten	37
Lektion 26.....	38
Die heilige Familie	38
Lektion 27.....	39
Gut sein wie Jesus	39
Lektion 28.....	40
Die Taufe Jesu	40
Lektion 29.....	41
Die Bergpredigt	41
Lektion 30.....	42
Krankenheilung	42
Lektion 31.....	43
Das Gebet des Herrn	43
Lektion 32.....	44
Der Engelsgruss an Maria.....	44
Lektion 33.....	45
Jesus segnet die Kinder	45
Lektion 34.....	46
Jesus der gute Hirte.....	46
Lektion 35.....	47
Der Aschermittwoch	47
Lektion 36.....	48
Einzug in Jerusalem	48
Lektion 37.....	49
Das Letzte Abendmahl	49

Lektion 38.....	50
Jesus am Ölberg	50
Lektion 39.....	51
Alles aus Liebe zu Gott	51
Lektion 40.....	52
Jesus leidet für uns.....	52
Lektion 41.....	53
Jesus trägt das schwere Kreuz	53
Lektion 42.....	54
Der Karfreitag.....	54
Lektion 43.....	55
Ostern	55
Lektion 44.....	56
Die Bittprozession	56
Lektion 45.....	57
Christi Himmelfahrt.....	57
Lektion 46.....	58
Maria Maienkönigin.....	58
Lektion 47.....	59
Pfingsten	59
Lektion 48.....	60
Fronleichnam	60
Lektion 49.....	61
Die Monstranz.....	61
Lektion 50.....	62
Die heilige Messe	62
Lektion 51.....	63
Hier wohnt Jesus	63
Lektion 52.....	64
Blumen für Jesus	64
Lektion 53.....	65
Christus unser König	65
Lektion 54.....	66
Gott will alle Menschen	66

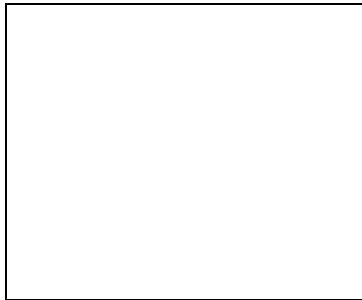
Liebe/r Schüler/in

Religion ist nicht ein Gegenstand wie Lesen, Schreiben oder Rechnen. Religion ist etwas viel Schöneres: Hier lernst du GOTT , deinen himmlischen Vater kennen und lieben.

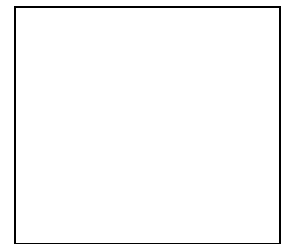
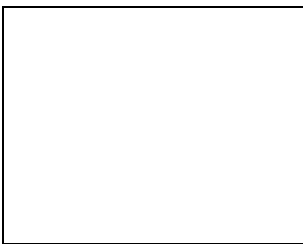
Hier auf Erden sind wir nur Pilger. Unsere wahre Heimat ist im Himmel. Du lernst JESUS, den Sohn Gottes kennen, der uns durch sein Leiden und Sterben den Himmel aufgeschlossen hat, und der uns gesagt hat, wie wir seine Gebote halten sollen und wie wir Gott lieben müssen, um in den Himmel zu kommen.

Dieses Buch gehört: _____

Hier je ein Foto von meiner Heimatkirche



von mir und meiner Familie.



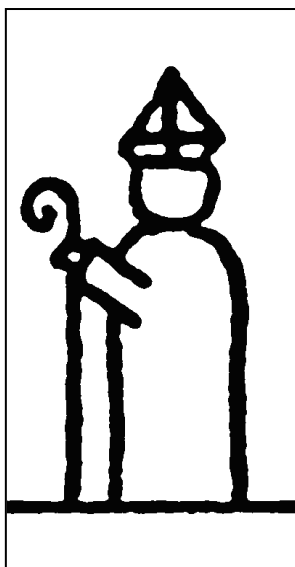
Lektion 01

Begrüßungslektion

Liebe Kinder!

Jetzt seid ihr in der ersten Klasse. Ich bin nun euer/eure Religionslehrer/in. Mein Name ist:_____. Ihr könnt mich _____ nennen. Wie heißt du?: Vielleicht kannst du schon schreiben und lesen; ansonsten hat dein/deine Religionslehrer/in dir diese Zeilen vorgelesen und deinen Namen eingetragen.

Wir werden im ersten Schuljahr miteinander einiges lernen. Die Bischöfe haben einen Plan aufgestellt, was wir miteinander in der Schule, vom ersten bis zum neunten Schuljahr lernen sollen.



Weisst du, was ein Bischof ist? Der Bischof ist der Aufseher über ein Bistum. Das Bistum ist ein Teil der ganzen Kirche. Alle Bischöfe im Land bilden die Bischofskonferenz. Alle Bischöfe im Land haben gesagt, dass wir in der ersten Klasse Gott, Jesus und die Bibel näher kennen lernen sollen. Wir tun das, in dem wir das "Kirchenjahr" miteinander ganz bewusst erleben wollen und die einzelnen Ereignisse und Feste aufmerksam anschauen.

Lektion 02

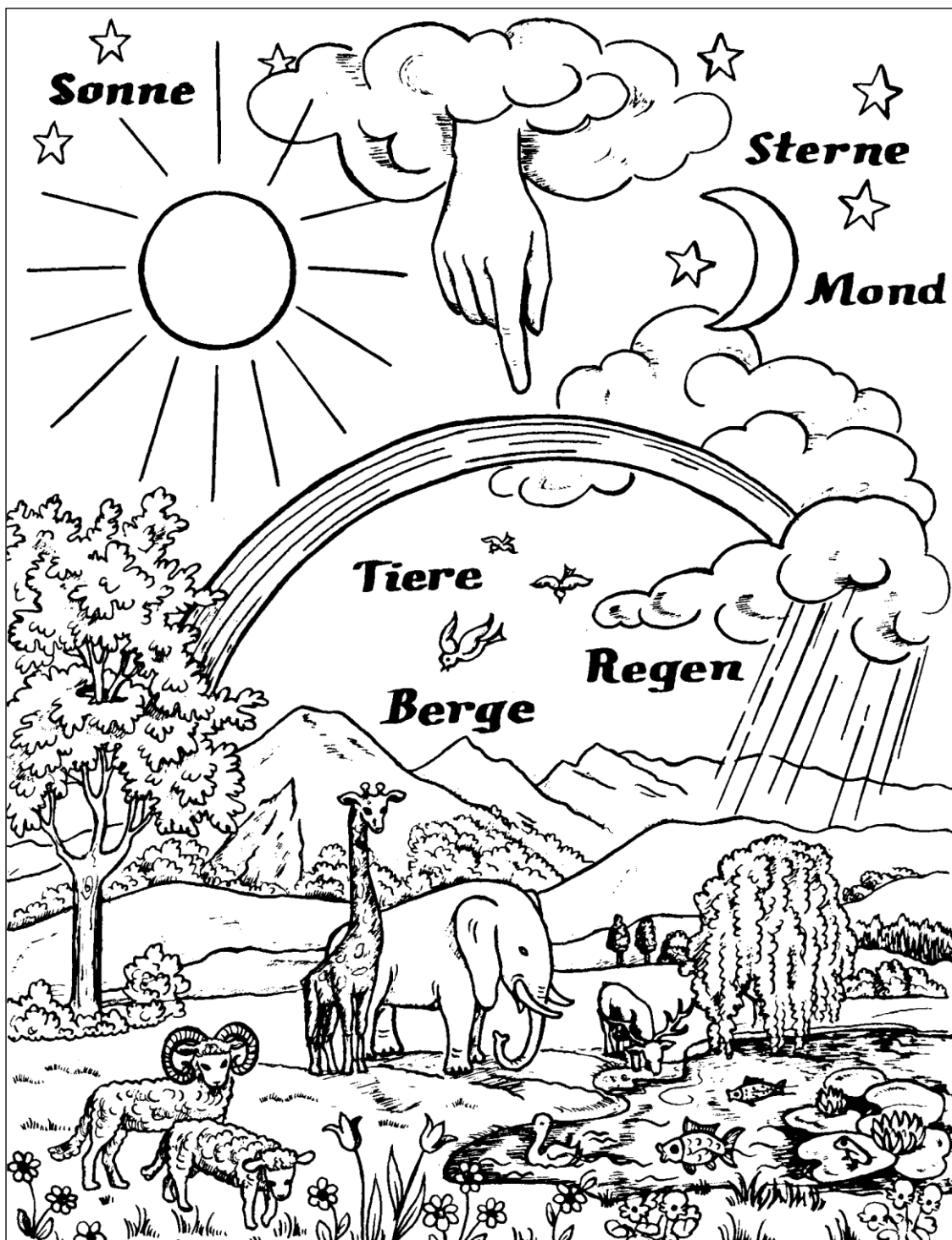
Gott mein Vater – Gott ist im Himmel



Lieber Gott,
du schaust auf uns

Lektion 03

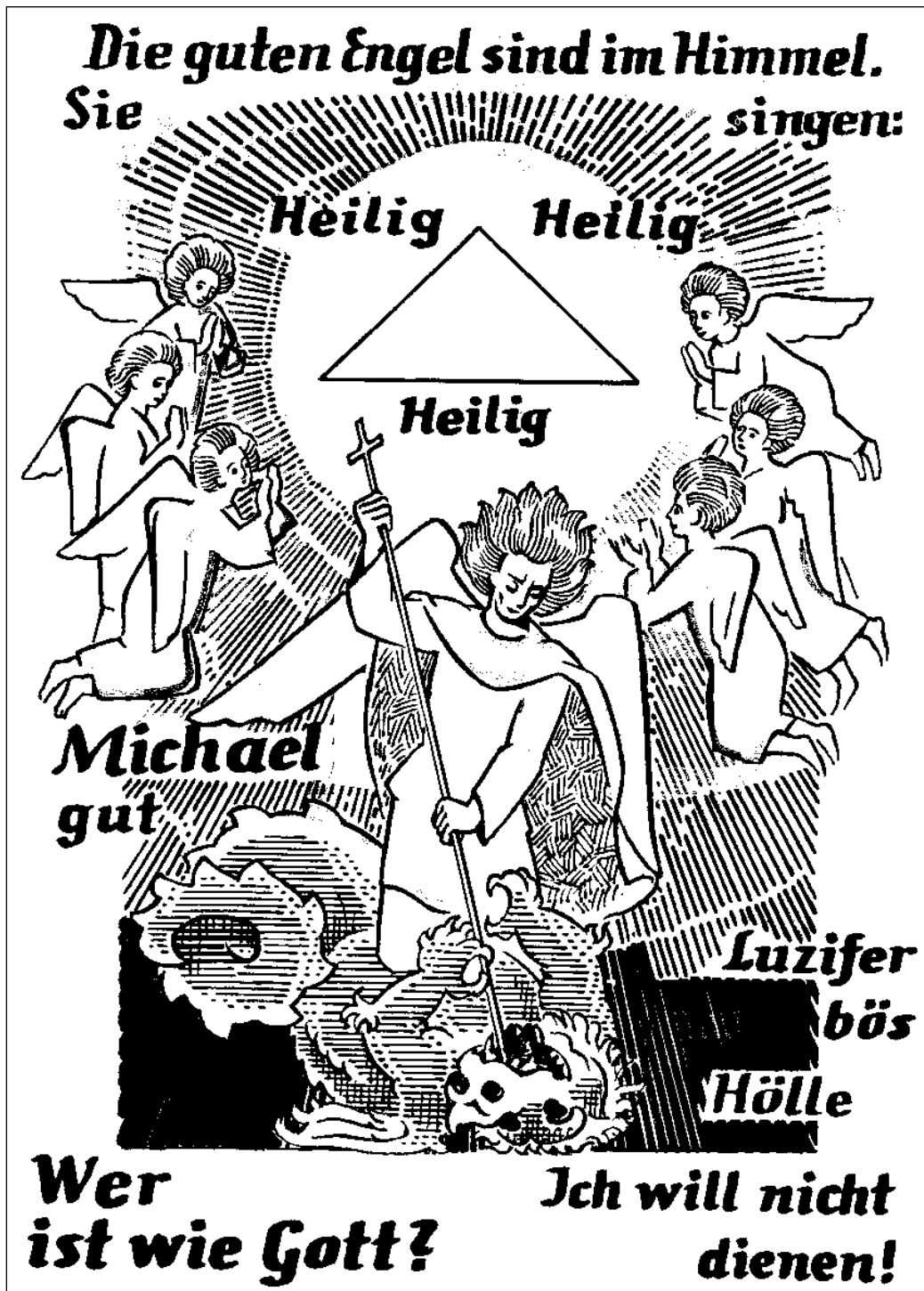
Gott hat alles gemacht



Grosser Gott,
wir loben dich!

Lektion 04

Gott erschafft die Engel



Die Engel sind die Boten Gottes;
die bösen nennen wir Teufel

Das Paradies

Adam
und
Eva



**Lieber Gott,
du bist so gut zu uns,
du willst uns glücklich machen!**

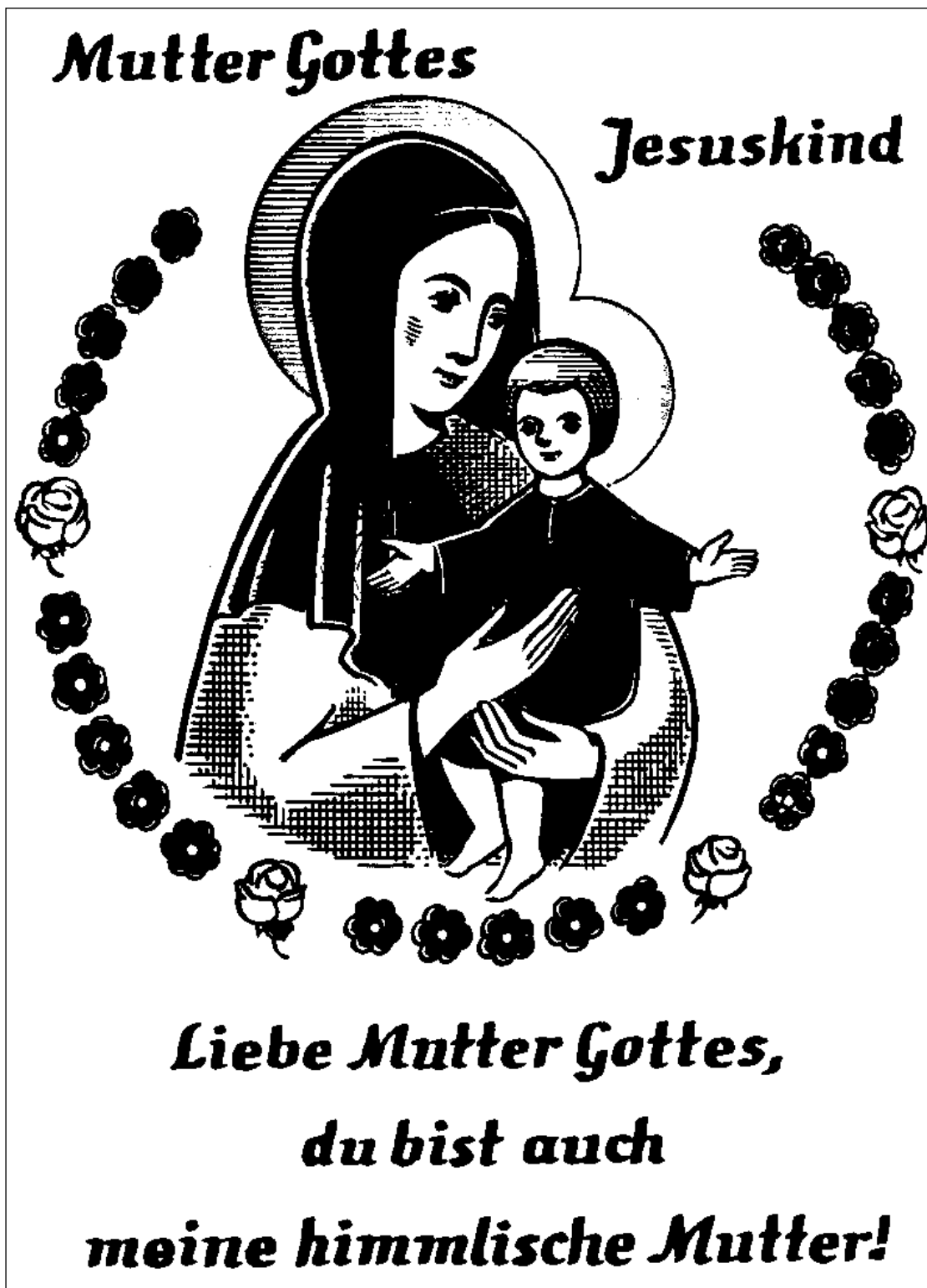
Alles was atmet
preise den Herrn!

Lektion 06

Gott verheißt den Erlöser



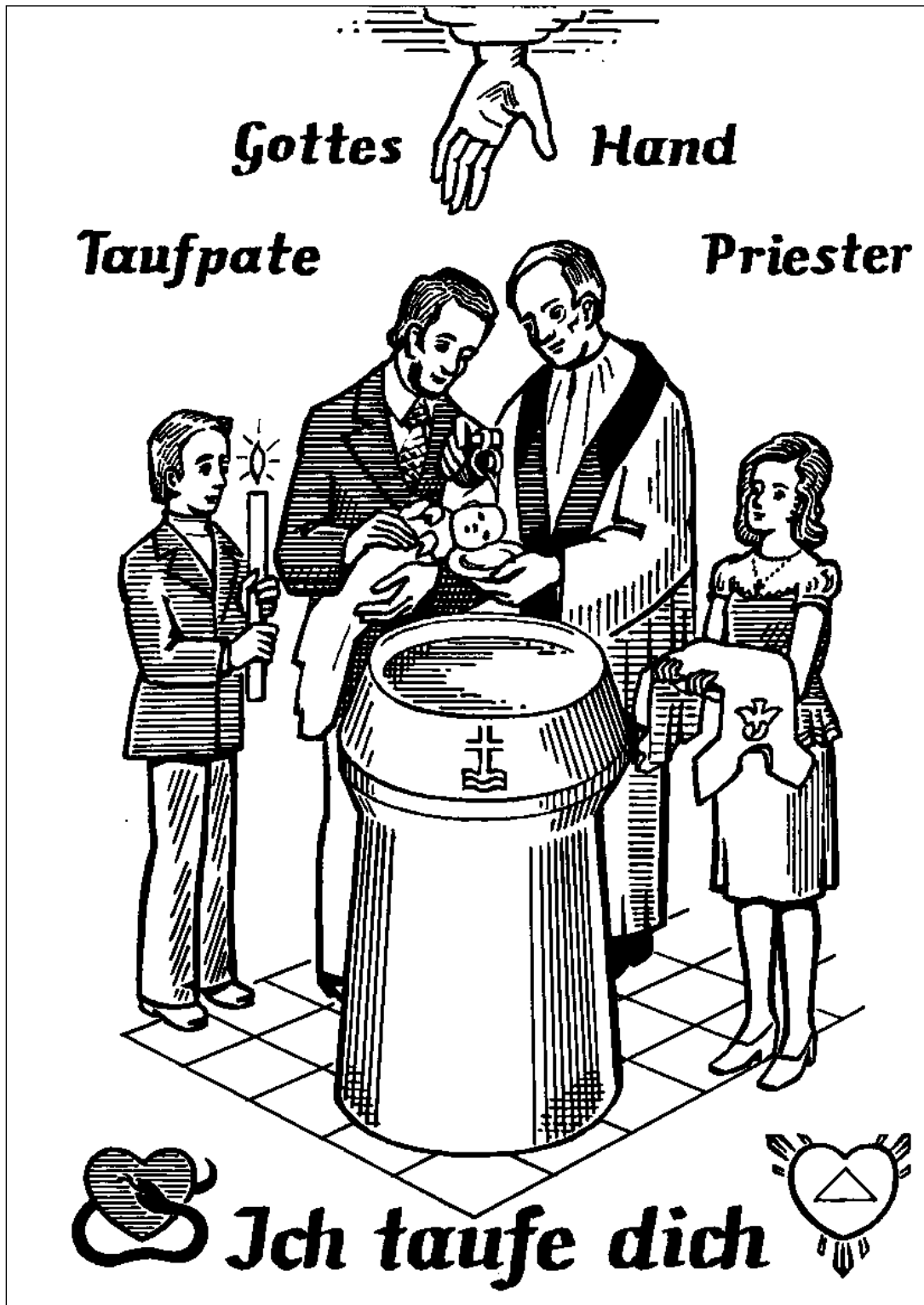
Gott verheißt bereits damals in seiner Güte den Erlöser



Maria mit dem Kinde lieb,
uns allen deinen Segen gib!

Lektion 08

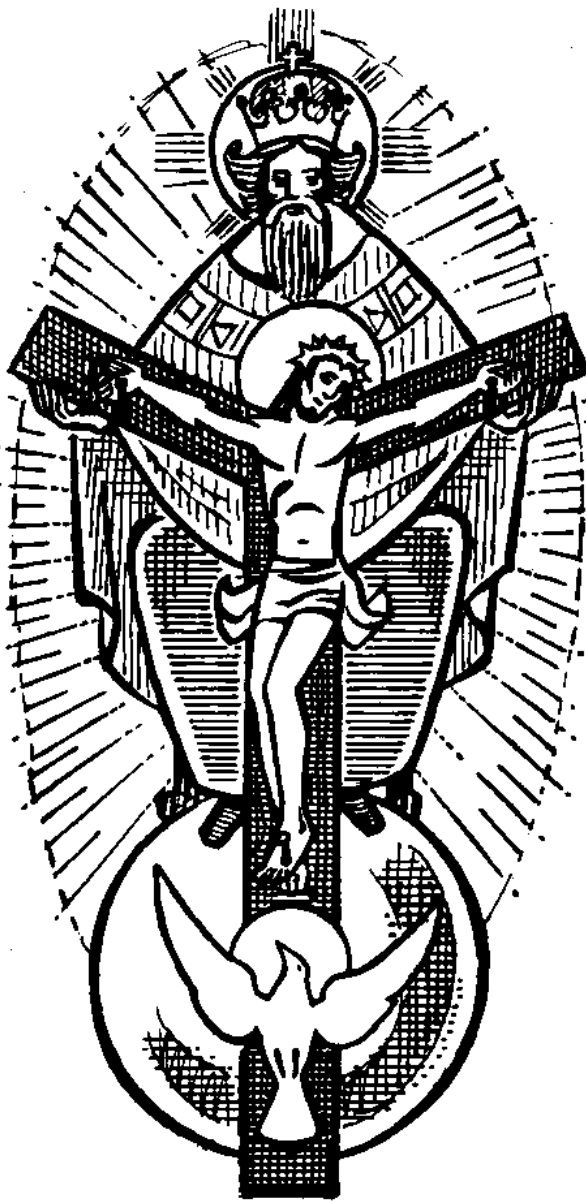
Die Taufe



Durch die Taufe bin ich ein Gotteskind geworden.

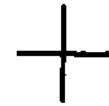
Lektion 09

Das Kreuzzeichen



**Wir beten an
den einen Gott
in drei Personen: die
heiligste Dreifaltigkeit.**

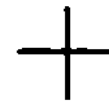
**Im Namen
des
Vaters**



**und des
Sohnes**



**und des
Heiligen
Geistes**

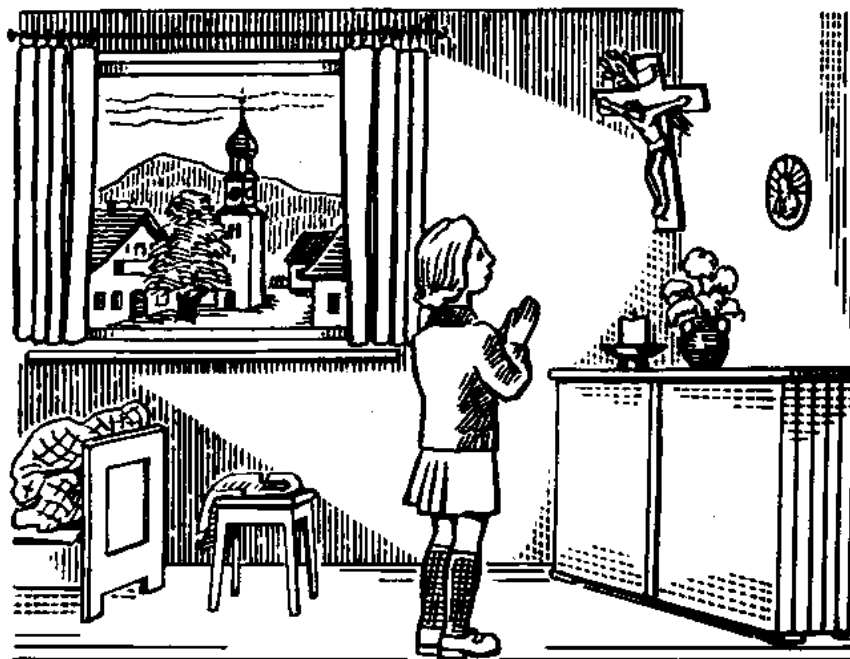


Amen.

Mit Gott fang an, mit Gott hör auf,
das ist der schönste Lebenslauf.



Führe mich an deiner Hand
in das himmlische Vaterland.



***Zu dir erwach' ich, liebster Gott,
lehr' mich stets halten dein Gebot!
Gib, daß ich lebe fromm und rein,
um ewig einst bei dir zu sein.***

Amen.



***Lieber Gott, alles, was ich heute tue,
will ich für dich
und aus Liebe zu dir
tun. Amen.***



Heiliger Schutzengel, begleite mich!
Liebe Mutter Gottes, beschütze mich!

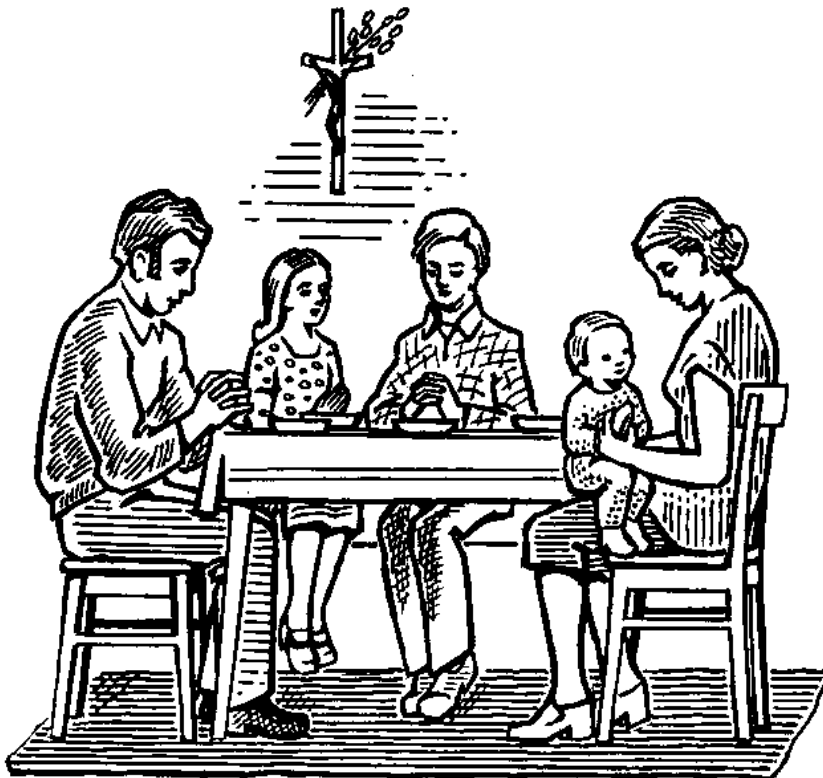
Die Mutter segnet : Gott segnet



**Sie gibt mir Weihwasser,
sie macht mir das heilige Kreuzzeichen.**

**Nun kann ich sicher und ruhig
unter Gottes und der Gottesmutter Schutz
meinen Weg zur Schule gehen.**

Lieber Vater im Himmel, die Schule beginnt,
sende deinen Engel, schütze dein Kind!



Vor dem Essen:

**O Gott, von dem wir alles haben,
Wir preisen dich für deine Gaben.
Du speisest uns, weil du uns liebst.
O segne auch, was du uns gibst!**

Nach dem Essen:

**Dir sei, o Gott, für Speis' und Trank,
für alles Gute Lob und Dank.
Du gabst, du wirst auch ferner geben,
Dich preise unser ganzes Leben. Amen.**



Gott ist Güte und Erbarmen.
Gib auch du dein Brot den Armen!

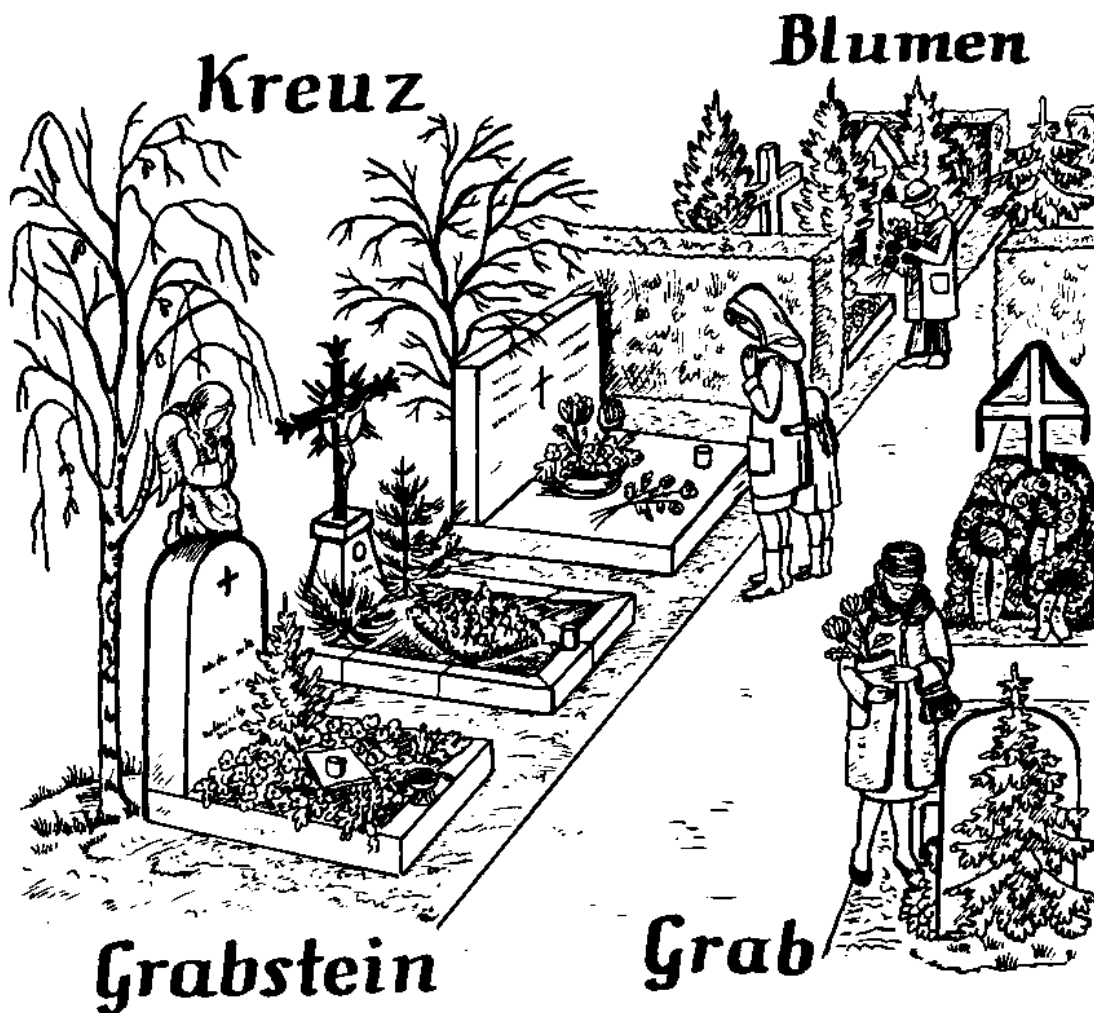
**Die Heiligen im Himmel
stehen vor Gottes Thron.
Sie singen und jubeln:**



**Heilig, Heilig, Heilig,
Herr, Gott der Heerscharen.
Himmel und Erde
sind erfüllt
von deiner Herrlichkeit.**

Die Heiligen im Himmel vor Gottes Thron,
sie lieben Gott und seinen Sohn.

Wir beten für die armen Seelen



**Sie sind uns dankbar,
sie kommen früher
in den Himmel.**

Erbarme dich, Herr, aller Seelen
und führe sie in den Himmel zu dir!

*Müde bin ich, geh' zur Ruh',
schließe beide Augen zu.*



*Vater, laß die Augen Dein
über meinem Bette sein.*



+



*Hab' ich Unrecht heut getan,
sieh es, lieber Gott, nicht an.
Deine Gnad' und Jesu Blut
machen allen Schaden gut.*



+



*Alle, die mir sind verwandt,
Gott, laß ruhn in Deiner Hand!
Alle Menschen, groß und klein,
sollen Dir befohlen sein. Amen.*

+

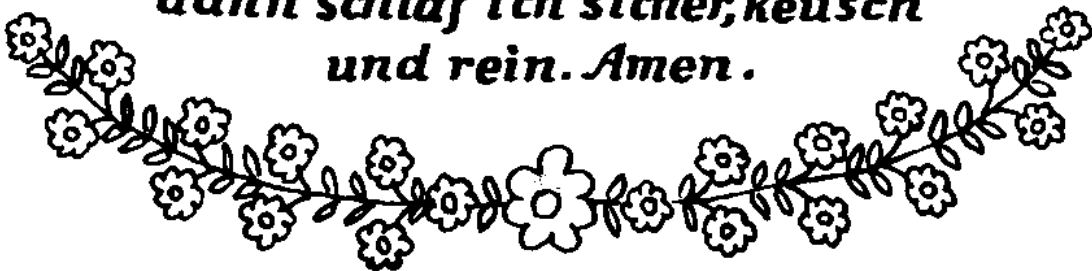
Gedenke der Verstorbenen doch,
führe sie heute in den Himmel noch.



*Bevor ich mich zur Ruh' begeb',
zu Dir, o Gott, mein Herz ich heb'
und sage Dank für jede Gab',
die ich von Dir empfangen hab';
und hab' ich heut mißfallen Dir,
so bitt' ich Dich, verzeih es mir!
Dann schließ' ich froh die Augen zu,
es wacht mein Engel, wenn ich ruh'.*



*Maria, liebste Mutter mein,
o laß mich Dir empfohlen sein.
Dein Kreuz, o Jesus, schütze mich
vor allem Bösen gnädiglich.
in Deine Wunden schließ mich ein,
dann schlaf' ich sicher, keusch
und rein. Amen.*



Vergiß der armen Seelen nicht!
Gott führe sie in das ewige Licht.

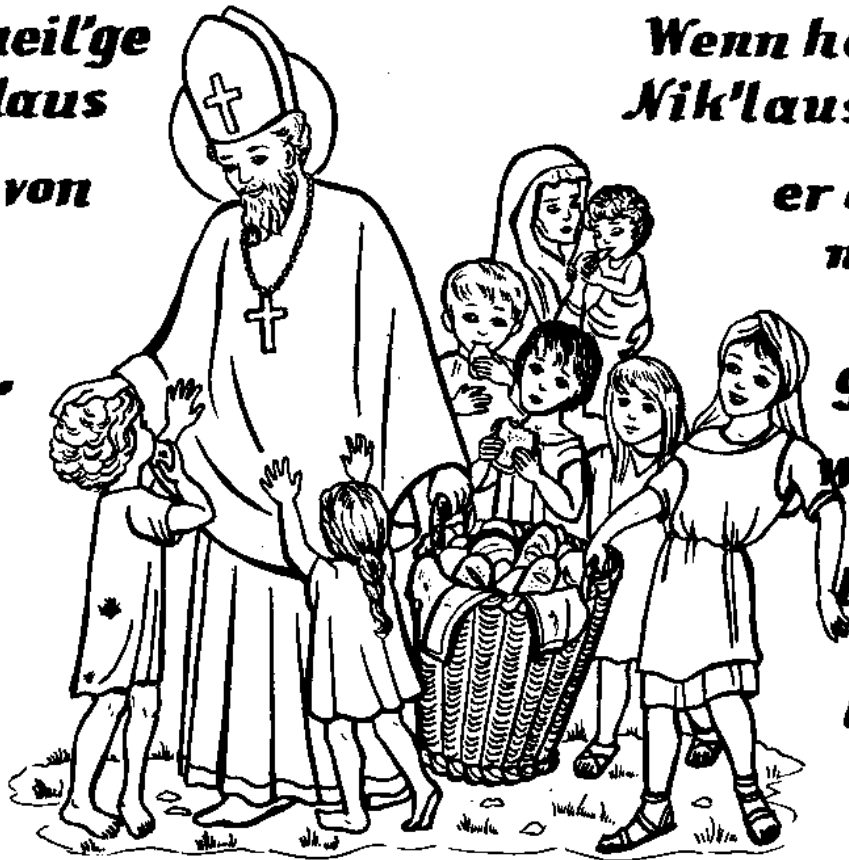
Lektion 17

Adventszeit



Tauet, Himmel, den Gerechten,
Wolken regnet ihn herab!

**Der heil'ge
Nikolaus
ging von
Haus
zu
Haus,
teil-
te
Ga-
ben
aus.**



**Wenn heute
Nik'laus ist,
er dich
nicht
ver-
gift,
wenn
nur
brav
du
bist.**

Liebe Kinder, groß und klein,
tut mir ja fein artig sein!
Betet gern und folgt geschwind,
so will es das Jesuskind!
Bald zu kommen ist's bereit
zur selgen, heiligen Weihnachtszeit.**

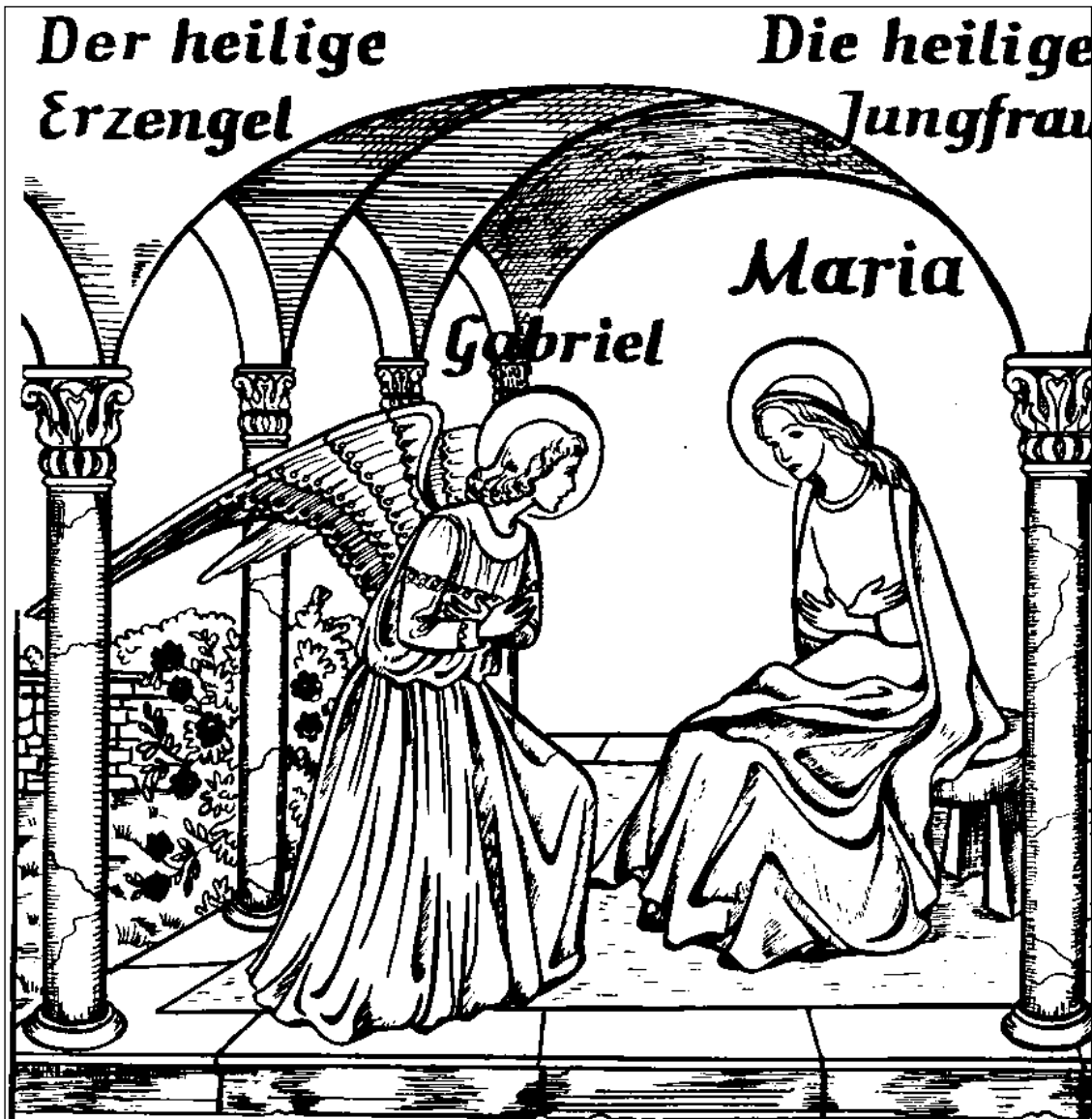
Lieber heiliger Nikolaus,
bitte beim lieben Gott für uns!

Lektion 19

Bald ist Weihnachten



O komm, o komm, Immanuel,
nach dir sehnt sich dein Israel!



***Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade, ---
Siehe, du wirst einen Sohn empfangen,
dem sollst du den Namen Jesus geben.***

○ Jungfrau und Mutter,
bitte für uns!

Die frohe Botschaft



**Zuerst sind die Hirten erschrocken,
Der Engel aber spricht:
Fürchtet euch nicht: seht,
ich verkünde euch eine große Freude:
heute ist euch in der Stadt Davids
der Heiland geboren,
Christus, der Herr.**

Ehre sei Gott in der Höhe,
und Friede den Menschen auf Erden!



**Heilige Maria : Christkind : hl. Josef
die Krippe : die Hirten**

**Zu Bethlehem geboren
ist uns ein Kindelein.
Das hab' ich auserkoren,
sein eigen will ich sein.**

Jesuskindelein, komm zu mir,
mach ein frommes Kind aus mir!



O Kindlein so klein, du willst,
dass auch wir recht hilfsbereit sind.

Mariae Lichtmeß

***Maria und Joseph
bringen das Kind
in den Tempel,
um es
Gott
dem
Vater
zu
weihen.***



***Da war
die
Prophetin
Anna.
Sie lobte
und
pries
Gott,
und
weissagte
von der
Erlö-
sung.***

***Im Tempel ist auch der greise Simeon.
Er nimmt das Kind und spricht:
Meine Augen
haben geschaut dein Heil:***

Darstellung des Herrn,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden
und Ruhm für dein Volk Israel.

**Der Engel begleitet die hl. Familie
auf der Flucht nach Ägypten.**



Herodes
hatte
die drei
Weisen
belogen :
nicht
anbeten
wollte er
das Kind,
sondern es
töten.

**Das Gotteskind kam in die Welt,
da wurde ihm schon nachgestellt.**

**Es mußte fliehen gar geschwind,
denn töten wollte man das Kind.**

Jesus kam in sein Eigentum,
aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.



Jesus : Gottes Sohn
Hl. Maria : reinste Jungfrau u. Mutter
Hl. Josef : Nährvater Jesu
Jesus, Maria und Josef,

Euch schenke ich mein Herz
und mich selber ganz und gar.

**O Jesus,
du Freude des himmlischen Vaters,
du Freude aller Menschen!**



Jesus betet gern Jesus folgt geschwind



Jesus ist fleißig Jesus ist lieb und freundlich

**Die Eltern mein empfehl ich dir,
behüte, lieber Gott, sie mir!
Vergilt, o Herr, weil ich nicht kann,
das Gute, das sie mir getan!**

Lieb, gut, fromm und rein,
das soll mein Weg zum Himmel sein.



1. Johannes sah Jesus auf sich zukommen und sagte: „Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt!“ Jo. 1,29.

2. Dann ließ sich Jesus von Johannes im Jordan taufen.

3. So demütig ist Jesus: Er, der Sündenlose, läßt sich auch die Taufe zur Vergebung der Sünden geben.

4. Während Jesus betete, öffnete sich der Himmel. Der Heilige Geist schwebte in leiblicher Gestalt gleich einer Taube auf ihn nieder. Und eine Stimme rief vom Himmel:

Dies ist mein geliebter Sohn:
an ihm habe ich mein Wohlgefallen.

(Mt 3,17)



Freut euch und frohlockt,
denn euer Lohn ist gross im Himmel.

**Jesus ging
und erzählte überall die frohe Botschaft
vom Vater im Himmel.**

**Da brachten alle ihre Kranken zu ihm:
die Lahmen, die Blinden und die Besessenen.**

**Jesus legte einem jeden von ihnen die Hände auf
und heilte sie.**

Nach Lk. 4, 40.



**Jesus heilte alle Kranken,
die man zu ihm brachte.**

Jesus, du bist voll Erbarmen:
bist voll Mitleid zu den Armen.

Lektion 31

Das Gebet des Herrn

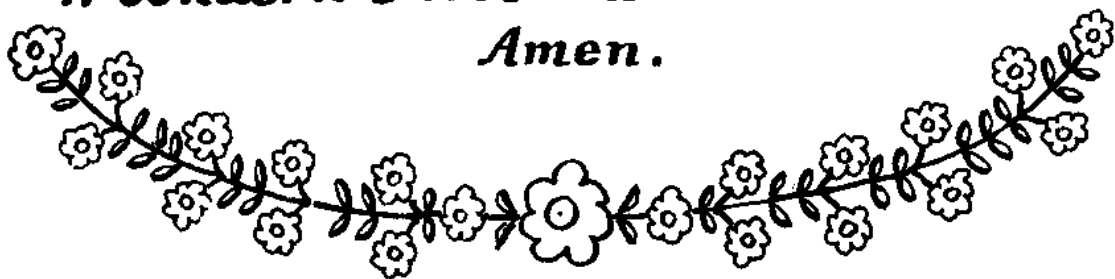


- 1. Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.**
- 2. Dein Reich komme.**
- 3. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.**



- 4. Unser tägliches Brot gib uns heute.**
- 5. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.**
- 6. Und führe uns nicht in Versuchung,**
- 7. sondern erlöse uns von dem Bösen.**

Amen.



Drei der Bitten stehen für Gott,
vier jedoch für unsere Not.

Lektion 32

Der Engelsgruss an Maria



Jungfrau, Mutter Gottes mein,
lass mich ganz dein eigen sein.

Viele Mütter brachten ihre Kinder zu Jesus. Jesus schloß sie in seine Arme, legte ihnen die Hände auf u. segnete sie.



**Jesus sagte:
Lasset die Kleinen zu mir kommen!
Denn ihrer ist das Himmelreich!**

**Lieber Jesus!
Du willst, daß auch ich dich lieb habe.**

Jesus ist einzig die Liebe, das Leben.
Besseres kannst du den Kindern nicht geben!

Lektion 34

Jesus der gute Hirte



Ich kenne die Meinen,
und die Meinen kennen mich.

Das Kreuz mit geweihter Asche



**auf der
Stirn
erinnert
mich, daß
auch ich
einmal
sterben
muß.**

**Wir wollen oft um eine gute Sterbe-
stunde beten. Sie entscheidet über
die ganze Ewigkeit.**



**«Gedenke, o Mensch, daß du Staub bist,
und zum Staube zurückkehren wirst.»**

Wer Gott lieb hat,
kommt zu ihm in den Himmel.

**Der Palmsonntag.
Jesus zog mit seinen Jüngern
in Jerusalem ein.**




**Die Kinder und die großen Leute
jubelten ihm zu und riefen:
Hosanna in der Höhe!**

Hochgelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn!

Lektion 37

Das Letzte Abendmahl

Am Abend vor seinem Leiden nahm Jesus Brot in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, segnete es, brach es und gab es seinen Jüngern mit den Worten: nehmet hin und esset alle davon:


Das ist mein Leib,
der für **euch hingegeben**
wird.

Dann nahm er den Kelch, segnete ihn und gab ihn seinen Jüngern mit den Worten: nehmet hin und trinket alle daraus:

Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Jesus gibt sich uns zur Speise
zum ewigen Leben.

Vater, wenn es möglich ist,



so laß diesen Kelch an mir vorübergehen. Doch nicht mein Wille, sondern der deine geschehe.

Lieber Jesus!
Ich will jetzt nicht mehr eigen-
sinnig sein, sondern den El-
tern und Vorgesetzten gern und
schnell gehorchen, auch wenn es
mir schwer fällt.

○ Jesus, du gibst für uns dein Blut.

○ Jesus, du bist das höchste Gut!

Lektion 39

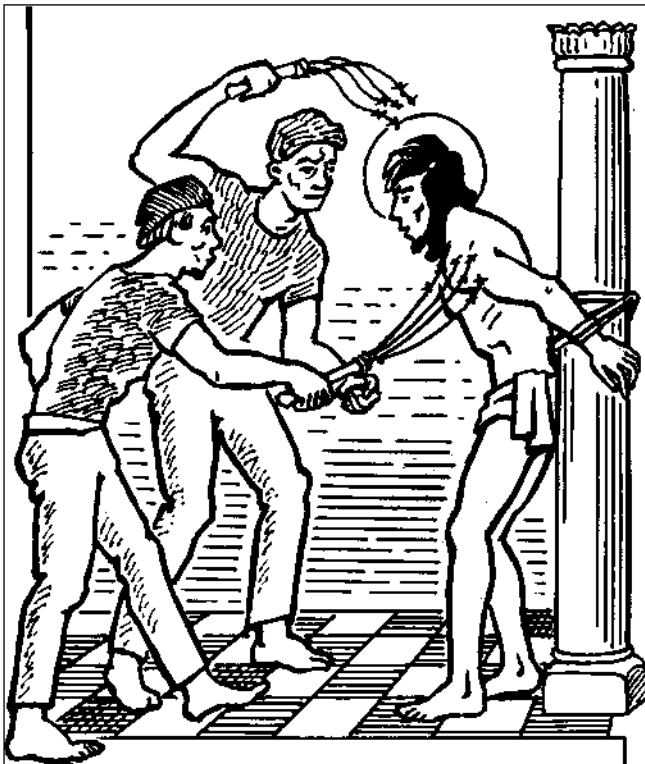
Alles aus Liebe zu Gott



So bereiten wir uns für das irdische und
himmlische Osterfest vor.

Lektion 40

Jesus leidet für uns



1. Pilatus, der römische Landpfleger von Judäa, hatte vor allem Volke feierlich Jesu Unschuld bezeugt.

2. Er suchte ihn sogar gegen den Räuber Barrabas freizugeben.

3. Die Menge aber war aufgehetzt von den Pharisäern. So schriean alle: "Kreuzige ihn!"

4. Da ließ Pilatus Jesus geißeln und übergab ihn den Juden aus Menschenfurcht zur Kreuzigung. Barrabas aber ließ er frei.

**Jesus,
wie schmerzt dich
die Dornenkron!
Dem Demütigen
gibst du himmlischen Lohn.**



5. Die Soldaten trieben nun ihren Spott mit Jesus. Sie flochten eine Dornenkrone und drückten sie ihm aufs Haupt. Sie schlugen ihn und beugten zum Hohn ihre Knie vor Jesus. Dann führten sie ihn zur Kreuzigung.

6. Jesus aber litt und duldete alles und opferete sich dem himmlischen Vater zum Lösepreis für uns und unsere Sünden.

○ Jesus, sie schlagen auf dich ein!

○ Jesus mach gerade deshalb unsere Seele rein!

Lektion 41

Jesus trägt das schwere Kreuz

Wir begleiten Jesus am Kreuzweg.

1. Jesus wird zum Tode verurteilt.
2. Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich.
3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.
4. Jesus begegnet seiner betrübnen Mutter.
5. Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.
6. Veronika reicht Jesus das Schweiß-tuch.
7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.
8. Jesus und die weinenden Frauen von Jerusalem.
9. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.
10. Jesus wird seiner Kleider beraubt.
11. Jesus wird an das Kreuz genagelt.
12. Jesus wird erhöht und stirbt am Kreuz.
13. Jesu Leichnam wird in den Schoß seiner heiligen Mutter gelegt.
14. Jesus wird ins Grab gelegt.



Wer mein Jünger sein will,
der verleugne sich selbst.
Er nehme täglich sein Kreuz auf sich
und folge mir nach. (Nach Lk. 9,23.)

O Jesus, ich will jetzt nicht mehr vor dem Kreuze fliehen.
Was immer mir schwer fällt, will ich tapfer für dich ertragen.
Ich will dir dein Kreuz tragen helfen.

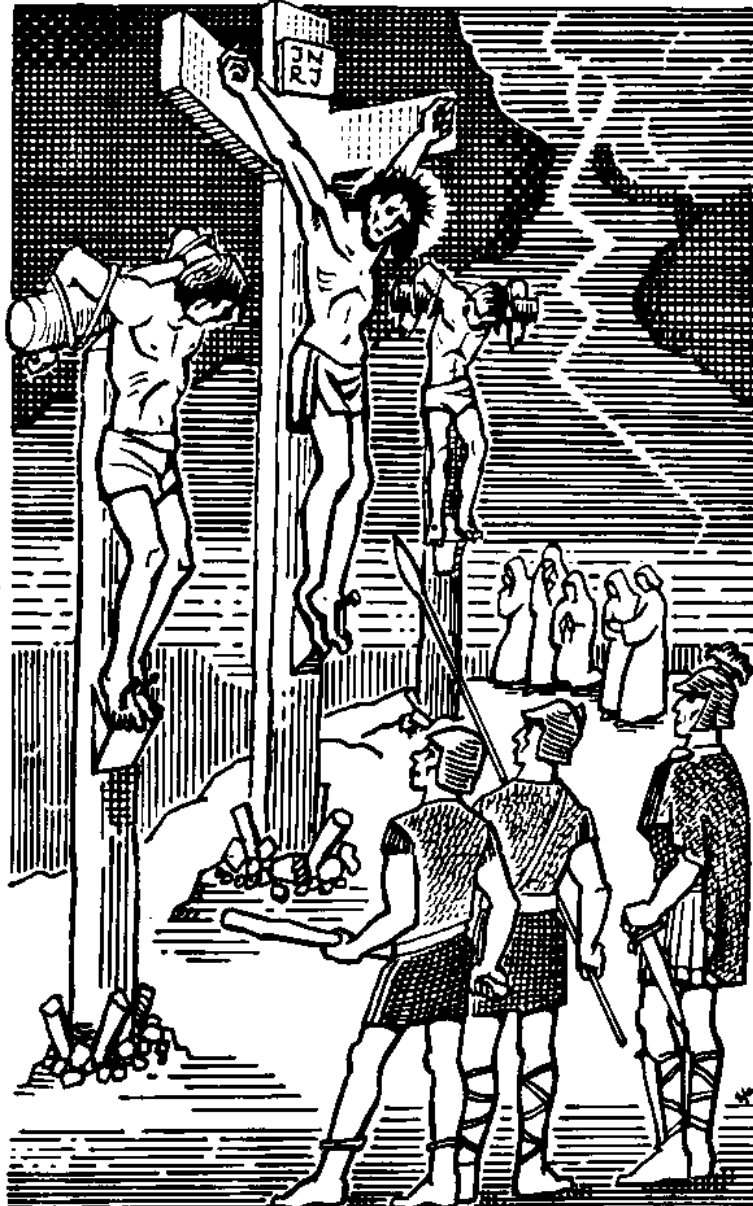
I c h w i l l d i r S e e l e n
f ü r d e n H i m m e l
r e t t e n h e l f e n .

O Jesus, das Kreuz drückt dich nieder zur Erde,
gib, dass ich bei dir einst selig werde.

Jesus stirbt für uns am Kreuz!

**Nun
hat
Jesus**

**die Höl-
le be-
siegt,
den Teu-
fel ge-
bunden,
den
Himmel
ge-
öffnet,
den
Tod**



**Nun
will
Jesus**

**Dem Sün-
der ver-
geben,
zum Va-
ter ihn
führen,
ihm
Selig-
keit
geben**

**und
ewi-**

überwunden. † ges Leben.

**Wir danken dir, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.**

O Jesus am Kreuz:

Durch deine Schmerzen und Not
erlöse uns alle von dem ewigen Tod.



1. Am ersten Tage der Woche gingen drei fromme Frauen zum Grabe.

2. Sie fragten: wer wird uns den Stein wegwälzen? Aber er war schon weggewälzt.

3. Sie gingen hinein in das Grab. Da saß ein Engel in weißem Gewand. Der sprach:

4. Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

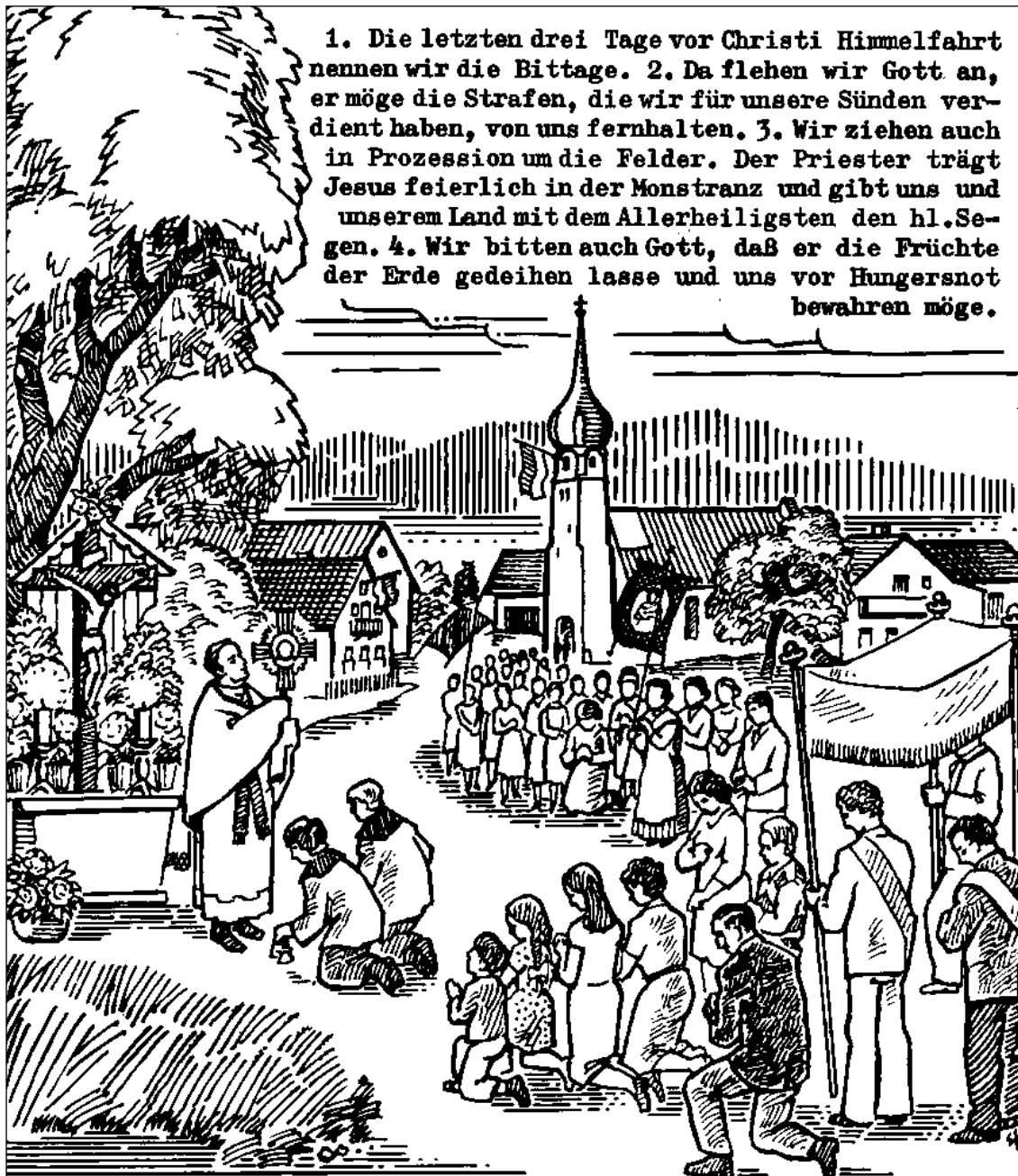
5. Er ist auferstanden. Er ist nicht mehr hier. Alleluja.

Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Christus, du Sieger über den Tod,
erbarme dich unser und unserer Not!

Lektion 44

Die Bittprozession



1. Die letzten drei Tage vor Christi Himmelfahrt nennen wir die Bitttage. 2. Da flehen wir Gott an, er möge die Strafen, die wir für unsere Sünden verdient haben, von uns fernhalten. 3. Wir ziehen auch in Prozession um die Felder. Der Priester trägt Jesus feierlich in der Monstranz und gibt uns und unserem Land mit dem Allerheiligsten den hl. Segen. 4. Wir bitten auch Gott, daß er die Früchte der Erde gedeihen lasse und uns vor Hungersnot bewahren möge.

***Bittet, und ihr werdet empfangen.
Suchet, und ihr werdet finden.
Klopfet an, und es wird euch aufgetan werden.***

Jesus, gib Segen den Menschen,
dem Land, und dem Vieh!



1. Am vierzigsten Tage nach Ostern war Jesus mit seinen Jünger in Jerusalem beisammen.

2. Er versprach ihnen: bald sende ich euch Gott Heiligen Geist. Er wird euch stärken und erleuchten und euch an alles erinnern, was ich euch gelehrt habe.

3. Dann hieß er sie auf den Ölberg gehen.

4. Er segnete sie und fuhr in den Himmel auf.

5. Zwei Männer aber in weißen Gewändern standen da und sprachen: "Dieser Jesus wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn in den Himmel habt auffahren sehen."



**Jesus, der
in den Himmel aufgefahren ist.**



Jesus, du fährst in den Himmel auf,
nimm auch uns zu dir hinauf!

Wir schmük-
ken den Mai-
Altar. ~
„Liebe
himm-
liche
Mutter,
wir
grü-
ßen dich;
wir bitten

dich; wir lie-
ben dich; wir
freuen uns
mit dir.
Du bringst
uns Jesus,
deinen
lieben
gött-
lichen
Sohn.“

O MARIA HILF
M

1. Maria zu lieben ist allzeit mein Sinn; in Freuden und Leiden ihr Diener ich bin. Mein Herz, o Maria, brennt ewig zu dir in Liebe und Freude, o himmlische Zier.
2. Maria, du milde, du süße Jungfrau! Nimm auf meine Liebe, so wie ich vertrau! Du bist ja die Mutter; dein Kind will ich sein, im Leben und Sterben dir einzig allein.
3. Gib, daß ich von Herzen dich liebe und preis; gib, daß ich viel Zeichen der Liebe erweis! Von dir mich nichts scheidet, nicht Unglück noch Leid; dich lieblich auf ewig, dich lieb ich allzeit.
4. Ach, hätt ich der Herzen nur tausendmal mehr! Dir tausend zu geben, das ist mein Begehrt; so oft mein Herz klopft, befehl ich es dir; so vielmal ich atme, verbind ich dich mir.

Hilf, Maria, in unserer Zeit.
Hilf Mutter der Barmherzigkeit!

Jesus sendet Gott Heiligen Geist.



1. Das Pfingstfest war gekommen und alle waren im Hause versammelt.

2. Plötzlich erhob sich vom Himmel her ein Brausen wie wenn ein gewaltiger Sturm daherföhere.

3. Zungen wie

von Feuer erschienen ihnen, verteilten sich und ließen sich auf jeden von ihnen nieder.

4. Und alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.

5. Komm, Heiliger Geist, und erfülle auch uns mit deiner göttlichen Liebe!

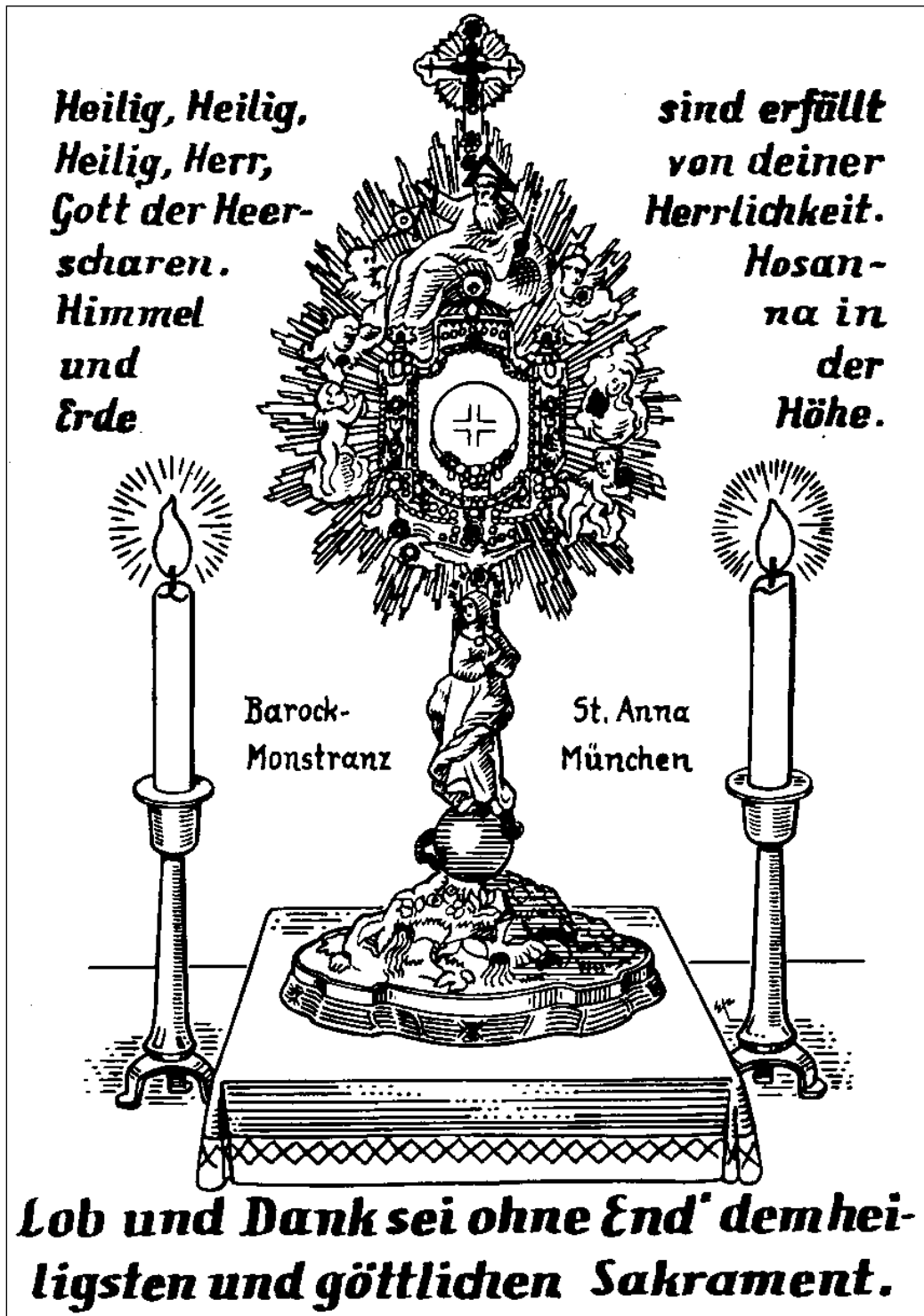
Komm, o Geist der Heiligkeit,
aus des Himmels Herrlichkeit,
sende deines Lichtes Strahl.



Hochgelobt und angebetet sei das
Allerheiligste Sakrament des Altars
jetzt und in Ewigkeit.

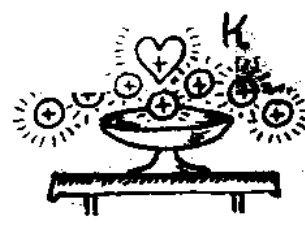
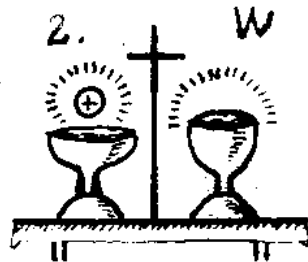
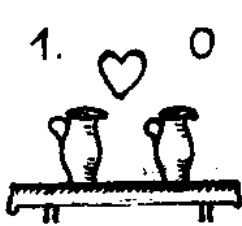
Lektion 49

Die Monstranz



Jesus ist bei uns: das ist schön!
Lasst uns ihn anbeten gehen!

1. Die hl. Messe ist das kostbarste Gut, das uns der liebe Gott geschenkt hat.
2. Hier erinnert Jesus seinen himmlischen Vater jedesmal daran, wie er sein kostbares Blut für uns vergossen hat, damit er uns von unseren Sünden reinigen kann.
3. Deshalb bereuen wir erst unsere Sünden.
4. Dann opfern wir dem lieben Gott Brot und Wein und uns selbst.

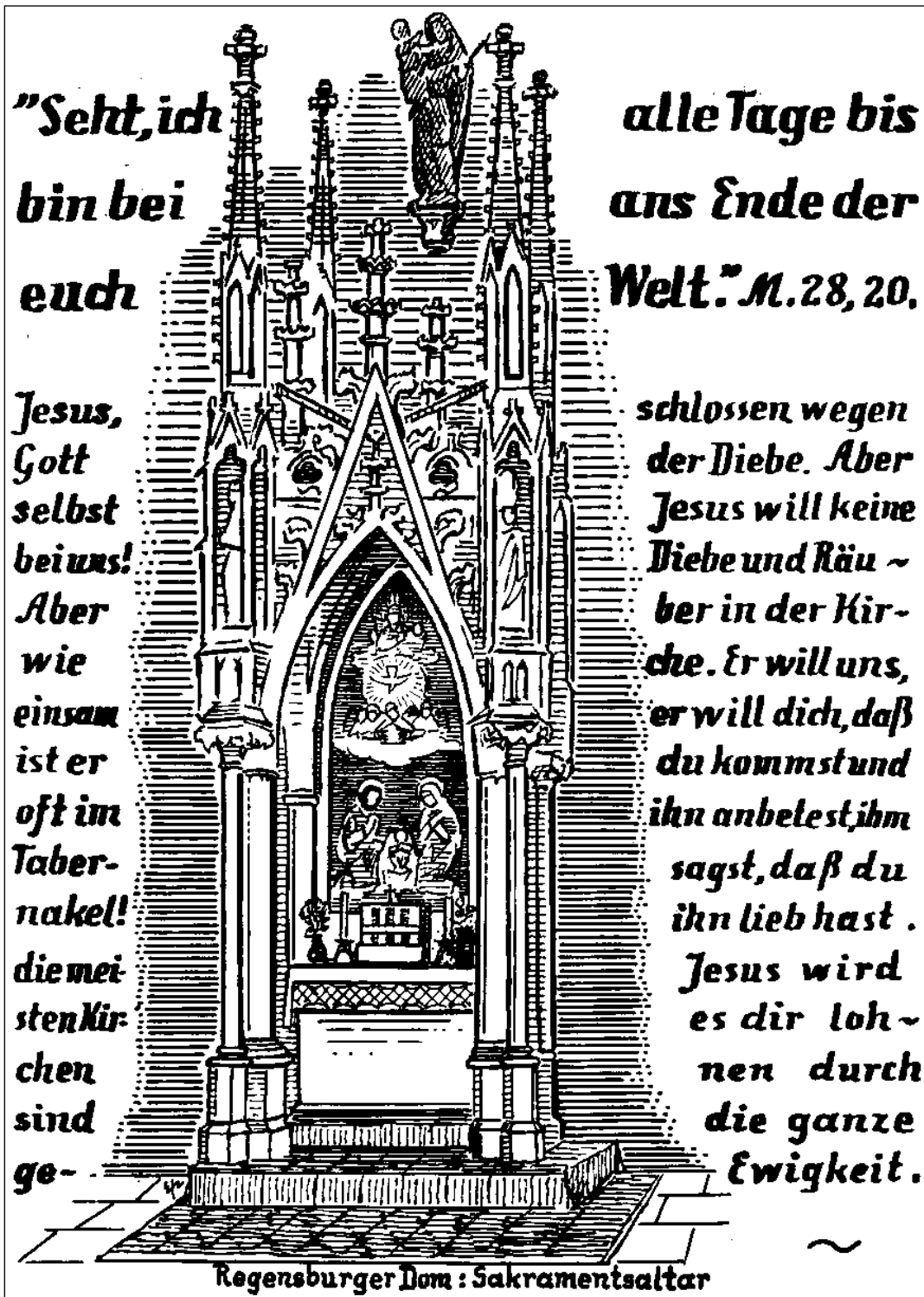


5. Bei der hl. Wandlung spricht der Priester die heiligen Worte, wodurch Gott Brot und Wein in seinen hl. Leib und sein hl. Blut verwandelt. Deshalb knien wir und beten Jesus an.
6. Bei der hl. Kommunion kommt Jesus in die Herzen der Gotteskinder, die ihn lieb haben.
7. Reich gesegnet gehen wir nach Hause.

Die Hauptteile der hl. Messe sind:
Opferung, Wandlung, Kommunion.

Lektion 51

Hier wohnt Jesus



Die Kinder Freunde Jesu sind:
Mache sie zum Gotteskind!



Sie zu, dass du Jesus recht oft,
besonders aber bei der heiligen Messe,
einen schönen Blumenstrauss überreichen kannst.

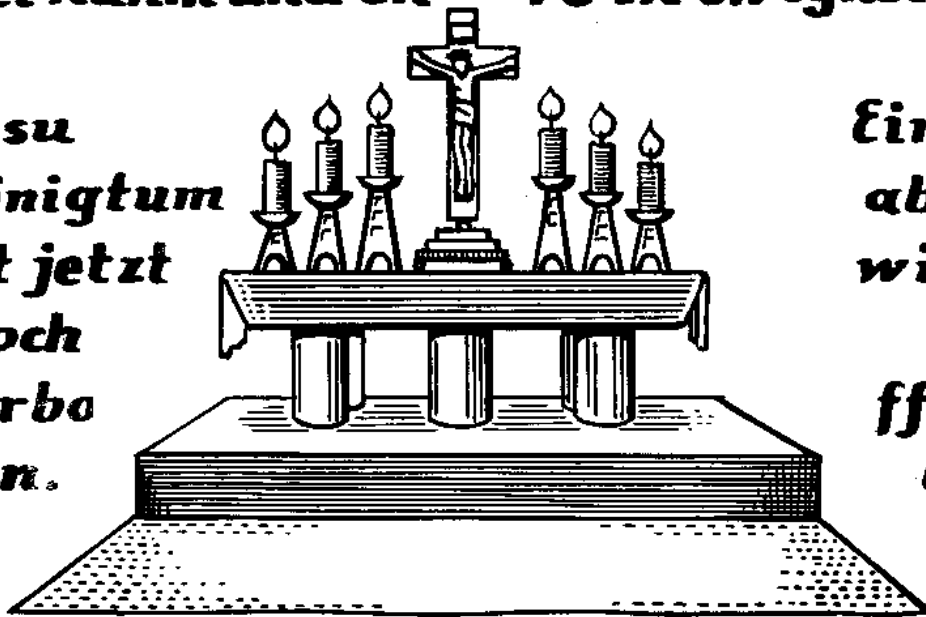
**Dem König
aller Zeiten,
dem
Unsterbli-
chen und
Unsicht-
baren,
dem
alleinigen
Gott**



**Jesus,
mein König,
du König
der Welt,
verfüg'
über
mich,
so
wie's dir
gefällt.**

sei Ruhm und Eh- re in Ewigkeit.

**Jesu
Königtum
ist jetzt
noch
verbo-
gen.**



**Einst
aber
wird
es
ffen-
bar**

in all seiner Herrlichkeit.

Christus, König, wir verehren dich.
Dein Königtum währt ewiglich.



Lieber Gott,
du willst alle Menschen
ewig glücklich machen.

